



Bereich: Finanzen  
Az:  
Datum: 04.05.2015

**2015/118**  
**öffentlich**

## Sitzungsvorlage

| Beratungsfolge             | Datum      | TOP-Nr. |
|----------------------------|------------|---------|
| Haupt- und Finanzausschuss | 16.06.2015 |         |
| Rat der Stadt              | 18.06.2015 |         |

### Betreff

Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel bei der Buchungsstelle 61.01.525800 - Erstattung an private Unternehmen - in Höhe von 112.384,31 €.

#### Finanzielle Auswirkungen

- ☐ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

### Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel genehmigt eine Haushaltsüberschreitung in Höhe von 112.384,31 € bei der Buchungsstelle 61.01.525800 – Erstattung an private Unternehmen (Ergebnisplan) sowie die entsprechende Mehrauszahlung bei der korrespondierenden Buchungsstelle 61.01.725800 des Finanzplans.

Die Deckung des Mehraufwandes in der Ergebnisrechnung erfolgt aus Minderaufwendungen bei der Buchungsstelle 61.01.551810 – Zinsen für Kassenkredite. Die Deckung der korrespondierenden Mehrauszahlung in der Finanzrechnung erfolgt durch entsprechende Minderauszahlungen bei der Buchungsstelle 61.01.751810 (Auszahlung für Zinsen Kassenkredite)

Beisenherz  
Bürgermeister

Tesch  
Stadtkämmerin

## **Sachverhalt**

Laut Mitteilung der RWE Deutschland AG ergibt sich für die Konzessionsabgaben – Strom aus der Endabrechnung 2012 eine Nachforderung in Höhe von 90.724,59 € und aus der vorläufigen Endabrechnung 2014 eine Nachforderung in Höhe von 21.659,72 €.

Die Gesamtnachforderung in Höhe von 112.384,31 € wurde mit der 1. Konzessionsabschlagszahlung Strom im April 2015 verrechnet.

Durch die Verrechnung mit der Abschlagszahlung verringert sich die Nettozahlung der Konzessionsabgaben im Jahr 2015. Es handelt sich bei dieser Nachforderung allerdings um Aufwand und nicht um eine Minderung des Ertrages.

Nach dem Brutto-Prinzip ist eine Aufrechnung der Nachforderung mit den Erträgen nicht zulässig. Aus diesem Grund müssen zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 112.384,31 € zur Verfügung gestellt werden um die geminderte Zahlung auszugleichen.

Nach Bereitstellung der Haushaltsmittel auf der Buchungsstelle 61.01.525800 erfolgt eine Verrechnung mit der Buchungsstelle 61.01.452620 – Konzessionsabgaben kombinierte Versorgung.

## Anlage 1 - Finanzielle Auswirkungen -

### I. Mittelbedarf:

davon

#### Ergebnisplan

|                            |              |
|----------------------------|--------------|
| Aufwendungen:              | 112.384,31 € |
| - Erträge von Dritten:     | €            |
| = Städtischer Eigenanteil: | 112.384,31 € |

davon

#### Finanzplan

|                                    |              |
|------------------------------------|--------------|
| Auszahlungen:                      | 112.384,31 € |
| - Einzahlungen von Dritten:        | €            |
| = Städtischer Finanzierungsanteil: | 112.384,31 € |

Die benötigten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

JA ☐ Buchungsstelle:  
NEIN ☒ Siehe Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen

#### Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen:

Die Deckung erfolgt durch Minderaufwendungen bei der Buchungsstelle 61.01.551810 – Zinsen für Kassenkredite.

Bei Maßnahmen des Finanzplanes:

- ☐ Die Maßnahme ist in der vom Rat beschlossenen Dringlichkeitsliste enthalten.  
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat beschlossene Dringlichkeitsliste zusätzlich aufzunehmen bzw. eine Erweiterung der Maßnahme ist vorzunehmen.  
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat zu beschließende Dringlichkeitsliste aufzunehmen.

### II. Auswirkungen auf die mittelfristige Haushaltsplanung:

| Ergebnisplan                | 2015                | 2016     | 2017     | 2018     | insgesamt           |
|-----------------------------|---------------------|----------|----------|----------|---------------------|
| Personalaufwendungen        | €                   | €        | €        | €        | €                   |
| Sachaufwendungen            | 112.384,31 €        | €        | €        | €        | 112.384,31 €        |
| Zinsaufwendungen            | €                   | €        | €        | €        | €                   |
| Aufwendungen für Abschreib. | €                   | €        | €        | €        | €                   |
| Zusätzliche Erträge         | €                   | €        | €        | €        | €                   |
| Mindererträge               | €                   | €        | €        | €        | €                   |
| <b>Summe</b>                | <b>112.384,31 €</b> | <b>€</b> | <b>€</b> | <b>€</b> | <b>112.384,31 €</b> |

Die Finanzierung ist innerhalb der mittelfristigen Haushaltsplanung für die Produktgruppe

☒ gesichert ☐ nicht gesichert

III. Es wurde geprüft, dass es sich um eine Maßnahme handelt, die unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 82 GO NRW notwendig und unabweisbar ist.